

Auf die Plätze – fertig – los!

Fünf neue Auszubildende bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

Der Start ins Berufsleben.



v.l.: Vorstandsvorsitzender Stefan Jörg und Vorstand Martin Egger mit den neuen Auszubildenden Paul Brunacker, Tobias Schrader, Adam Idrisov, Vincenz Schäfer, Lucas Schneider.

Für fünf junge Männer hat dieser Tage der Weg in ein vielversprechendes Berufsleben begonnen. Tobias Schrader, Lucas Schneider, Paul Brunacker, Vincenz Schäfer und Adam Idrisov haben bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG die Ausbildung zum Bankkaufmann angetreten. Als der Marktführer unter den Genossenschaftsbanken im Landkreis bietet die VR-Bank beste Bedingungen für einen soliden und breitgefächerten Karrierestart.

Unsere neuen Kollegen werden nach und nach alle Abteilungen unseres Hauses durchlaufen. Los geht es in verschiedenen Geschäftsstellen im Service. Tobias Schrader hat hier bereits während eines Praktikums Erfahrungen gesammelt. „Mir haben die Arbeit und das kollegiale Klima in der Filiale in Dießen sehr gefallen“, erzählt der 17-Jährige. Bei den Mitarbeitern vor Ort machte er einen so guten Eindruck, dass diese sogar eine Empfehlung an die Personalabteilung aussprachen. Als der Realschulabsolvent sich dann um einen Ausbildungsplatz bewarb, konnte er zu Recht zuversichtlich sein, was seine Chancen anging.

Auch Paul Brunacker machte bereits als 14-jähriger Gymnasiast ein Praktikum bei der VR-Bank. „Das hat mir sehr viel Spaß gemacht“, erinnert sich der heute 19-jährige. Er wird bei der Arbeit ab und zu seiner Mutter über den Weg laufen. Sie ist zwar keine Bankkauffrau, kommt aber als Physiotherapeutin ins Haus. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kostenlose Massagen zukommen zu lassen, ist eine der Maßnahmen, mit denen die VR-Bank im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung für das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten sorgt.

Lucas Schneider schnupperte während seiner Schulzeit in den Beruf des Industriekaufmanns hinein. Als es dann aber darum ging, sich für eine Ausbildung zu entscheiden, zog es den 18-Jährigen in die VR-Bank. Mit der mittleren Reife bringt er die besten Voraussetzungen mit. „Ich freue mich auf viel Kundenkontakt“, sagt der Käuferinger. Später kann er sich vorstellen, in den Bereich Bau- und Immobilienfinanzierung zu gehen.

Vincenz Schäfer hat bereits eine abgeschlossene Ausbildung in Medientechnologie in der Tasche. Zufrieden war der Absolvent der Wirtschaftsschule Bad Wörishofen in dem Beruf jedoch nicht. „Der Kundenkontakt hat mir gefehlt“, erzählt der 19-Jährige. Er freut sich darauf, Menschen in Finanzierungsfragen zu beraten, und kann sich gut vorstellen, eines Tages im VR-ImmoZentrum der VR-Bank zu arbeiten.

Adam Idrisov machte vor zwei Jahren seine Mittlere Reife und arbeitete zunächst, bis ihm ein ehemaliger Schulfreund von der Ausbildung in der VR-Bank vorschwornte. „Er ist im dritten Lehrjahr und hat nur Positives berichtet“, erzählt der Landsberger, den unter anderem das VR-Gold-Zentrum der VR-Bank fasziniert.

Das Bewerbungsverfahren haben die zukünftigen Bankkaufmänner ganz entspannt durchlaufen. Natürlich haben sich alle fünf im Vorfeld über die VR-Bank informiert. Ansonsten aber war ihnen vor allem wichtig, authentisch aufzutreten – und das ist es auch, was die Personalverantwortlichen der Bank am liebsten sehen. „Ein Praktikum im Haus gemacht zu haben, ist keine zwingende Voraussetzung. Es dient weniger dem Auswahlprozess der VR-Bank als der Orientierung der jungen Menschen“, ergänzt deshalb auch Stefan Jörg, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank der zusammen mit seinem Vorstandskollegen Martin Egger die jungen Männer an ihrem ersten Tag begrüßte.

Zusammen mit allen Kolleginnen und Kollegen wünschen auch die Vorstände den neuen „Fanmachern“ viel Erfolg für die Ausbildung und viel Spaß bei der Arbeit. Herzlich Willkommen bei uns!

155 Lebens- und 55 Berufsjahre in der Internen Revision der VR-Bank Landsberg-Ammersee Bank eG

The Third-Line of Defense

(Die dritte Verteidigungslinie – beinhaltet Aktivitäten, die darauf abzielen, Fehler und Risiken zu erkennen, Schäden zu beheben und zu verhindern, dass sie sich wiederholen)

2024 ist ein besonderes Jahr für uns bei der VR-Bank: Wir feiern 55 Jahre Revision! Seit über einem halben Jahrhundert unterstützen wir als interne Prüfer die Bank mit wertvollen Hinweisen, die Transparenz und Sicherheit schaffen. Zum Jubiläum möchten wir Ihnen – liebe Leserinnen, liebe Leser – einen Einblick in unsere Aufgaben und die Bedeutung unserer Arbeit geben.

Die Interne Revision ist weit mehr als eine reine Prüfungseinheit: Wir überwachen interne Prozesse auf Effizienz, Korrektheit und Wirtschaftlichkeit. Für Außenstehende mag das zunächst trocken erscheinen, doch tatsächlich bietet unsere Tätigkeit tiefe Einblicke in alle Bereiche der Bank. Unser Team arbeitet direkt mit dem Vorstand zusammen und bietet interne unabhängige Beratung, um potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und die Bank nachhaltig zu schützen. In enger Kooperation mit externen Prüfern und den Wirtschaftsprüfern des Genossenschaftsverbands Bayern bereiten wir Prüfungen gründlich vor. Dabei liegt unser Fokus darauf, diese so reibungslos wie möglich für unsere Bank durchzuführen. Vielleicht haben Sie das Bild des „typischen Revisors“ vor Augen – ernst, prüfend und auf der Suche nach Fehlern. Doch dieses Klischee hat bei uns längst ausgedient. Bei der VR-Bank verstehen wir uns als Partner auf Augenhöhe mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unsere Arbeit basiert auf Vertrauen und Respekt, unser Ziel ist es nicht, Fehler einzelner Kolleginnen und Kollegen aufzuzeigen, sondern gemeinsam mit ihnen Prozesse zu verbessern und so das Beste für unser Team und unsere VR-Bank zu erreichen. Im Alltag sind wir genauso „Fanmacher“ wie alle anderen bei der VR-Bank, was uns auch das Feedback unserer Kolleginnen und Kollegen immer wieder bestätigt.

So verabschieden wir in den nächsten Jahren auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge unseren langjährigen Kollegen Günter Schwalb, der

dann in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.

Und deshalb schon heute ein bisschen Werbung in eigener Sache: Damit ein reibungsloser Übergang im Team und für unsere VR-Bank gewährleistet ist, suchen wir bereits jetzt einen engagierte Nachfolger oder eine engagierte Nachfolgerin, der oder die unser Team bereichern und diesen wertvollen Aufgabenbereich übernehmen möchte. Haben Sie Interesse, als moderne, aufgeschlossene Persönlichkeit die Revision bei der VR-Bank weiterzuentwickeln und mit uns als Team zusammenzuarbeiten? Dann freuen wir uns schon jetzt unter www.vr-ll.de/jobs auf Ihre initiative Bewerbung.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre in der Revision – wir freuen uns darauf, vielleicht gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten!

Unser Team in der Internen Revision: (v.l.) Günter Schwalb, Astrid Hellmann (Leitung), Alexandra Dorn



#neu
Mit Wero Geld senden und empfangen.



VR-Banking App zum Download

Mit der neuen Bezahlungsfunktion in der VR Banking App senden Sie in unter 10 Sekunden und ganz ohne IBAN mit dem Smartphone Geld an Freunde und Familie. Egal ob beim gemeinsamen Mittagessen oder dem Kaffee unterwegs: Mit Wero können Sie in Echtzeit Geld von Girokonto senden und anfordern oder Zahlungsbeträge aufteilen.

Hinter Wero steht die European Payments Initiative, die von mehreren europäischen Banken ins Leben gerufen wurde, um das Bezahlen europaweit für Kunden einfacher zu machen. Zukünftig werden noch mehr Länder und Services dabei sein. Sie können dann mit Wero auf eine umfassende Zahlungslösung aus einer Hand zurückgreifen: zum Beispiel beim Bezahlen Ihrer Yoga- oder Klavierstunde, beim Restaurantbesuch oder im Online-Handel.

Nicht vergessen!
RIESTER

Und auch für Ihre Riester-Rente können Sie jetzt noch bis zum 31.12.2024 die Förderung für die Jahre 2022 und 2023 beantragen.

Möchten Sie die Termine künftig auf keinen Fall verpassen, stellen Sie einfach einen Dauerzulageantrag beim Anbieter Ihres Riester-Produkts.

Was Sie beachten müssen und wie die ideale Riester-Förderung aussieht, das sagen wir Ihnen gerne auch in einem persönlichen Gespräch.

Jetzt noch die Wohnungsbauprämie für die Jahre 2022 und 2023 beantragen!

Wir sagen Ihnen wie – fragen Sie uns jetzt.

VR-Sozialpreis der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

Sie schenken mehr Freude am Leben? Wir fördern mit dem VR-Sozialpreis Ihr Projekt! Bewerben Sie sich jetzt!

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Landsberg am Lech

Jetzt bewerben!
Bewerbungsschluss 28. Februar 2025
Alle Infos sowie das Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter www.vr-sozialpreis.de

VR-FanmacherMagazin

... für Sie von uns.



Sieben Versicherungen, über die Sie nachdenken sollten

Teil 1 in dieser Ausgabe:
1. Im Alltag zuhause
2. Kranken- und Pflegeversicherung

Sparen – Helfen – Gewinnen

Die drei Säulen des Gewinnsparens

Immobilien-Liebe auf den ersten Blick

Warum der Makler eine wichtige Rolle spielt ...

Dominik Ertl ist neuer Generalbevollmächtigter

Mit der Ernennung des Bereichsleiters und bisherigen Prokuristen Dominik Ertl zum Generalbevollmächtigten hat die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG jetzt die Neuaufstellung der Führungsebene abgeschlossen.

Um auch weiterhin die überaus positive Entwicklung der Bank voranzutreiben, haben Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam beschlossen, die Führungsebene für die Zukunft zu stärken. Fand Jörg damals eine Bank mit einer Bilanzsumme von 500 Millionen Euro und rund 10.000 Mitgliedern vor, so haben sich diese Zahlen in den letzten 13 Jahren mehr als verdoppelt. Auch das betreute Kundenvolumen, also die Summe der Gelder, die die VR-Bank nicht nur im Haus sondern auch bei ihren Verbundpartnern für ihre Kunden betreut, ist massiv gewachsen. „Heute sind dies fast 2,2 Milliarden Euro, entstanden aus etwas mehr als einer Milliarde in 2011“, so Jörg.

Auch sind die Herausforderungen für einen Vorstand seit damals angestiegen. Wie viele andere Branchen stehen auch die Banken heute vor einer überbordenden Bürokratie und der allbekanntesten Regulationswut. „Die Last auf mehrere Schultern zu verteilen, war das Ziel der Neuausrichtung unserer Führungsmannschaft“, erläutert Stefan Jörg weiter. Diese ist nun mit der Ernennung von Dominik Ertl zum Generalbevollmächtigten abgeschlossen.



Vorstandsvorsitzender Stefan Jörg (l.) und Vorstand Martin Egger (r.) mit dem neuen Generalbevollmächtigten Dominik Ertl (Mitte).

Ertl ist in der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG kein Unbekannter. Als Dualer Student startete er 2007 seine Laufbahn bei der Landsberger Genossenschaftsbank. Nach seinem Abschluss als Bachelor of Arts (B.A.) wechselte er in den folgenden Jahren die Seiten und sammelte Erfahrungen als Bankenprüfer bei namhaften Prüfungsgesellschaften. In dieser Zeit baute er sich eine umfassende Expertise zum Thema Bankaufsichtsrecht und Prozessmanagement auf. Darüber hinaus legte er 2017/2018 erfolgreich das Steuerberaterexamen ab. Seit 2019 ist Dominik Ertl wieder zurück in Landsberg: Als Bereichsleiter der Marktunterstützung Aktiv ist er in die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG zurückgekehrt, seit 2020 ist er Prokurist. Mit der Ernennung zum Generalbevollmächtigten sind nun die Weichen für eine weiter erfolgreiche Zukunft gestellt.



„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ Dieses Zitat des deutschen Unternehmers Philip Rosenthal hat sich auch Peter Klemm, stellvertretender Bereichsleiter unseres VR-Firmenkundenzentrums, zu Herzen genommen und vor einigen Wochen die Ausbildung zum diplomierten Bankbetriebswirt abgeschlossen. Neben diesem Abschluss hat er damit auch gleichzeitig die theoretische Vorstandsqualifikation nach §25c KWG erhalten. Damit hat er nach insgesamt fast 5 Jahren sein berufsbegleitendes Studium abgeschlossen und nun wieder mehr Zeit für seine Familie.

Herzlichen Glückwunsch Peter Klemm!
Strahlende stolze Gesichter: Vorstand Martin Egger, Vorstandsvorsitzender Stefan Jörg, Bereichsleiter VR-Firmenkundenzentrum Albert Rösch und der „Absolvent“ Peter Klemm.

